

|                                  |   |   |
|----------------------------------|---|---|
| <b>Name</b>                      | <b>Professor Dr. Olaf Klingebiel</b>  |   |
| <b>Jahrgang</b>                  | 1962  |   |
| <b>Akademische Ausbildung</b>    | 1983-1988   | Studium der Wirtschaftswissenschaften mit Abschluss zum Diplom-Ökonom<br><br>Promotion: Dr. rer. pol. |
| <b>Beruflicher Werdegang</b>     | 1988-1993   | Wissenschaftl. Mitarbeiter an der Universität Hannover  |
|                                  | 1993-2012   | Versicherungswirtschaft mit den Stationen Allianz, Gerling, ERGO und Zurich                           |
|                                  | 2012  | Eintritt NSI und Berufung zum Professor   |
| <b>Schwerpunkte in der Lehre</b> | Personalmanagement, Kommunale Leistungen und Marketing, Volkswirtschaftslehre (Mikro- und Makroökonomie), Planspiel Public Management   |   |
| <b>Interdisziplinäre Aspekte</b> | Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Personal- und Dienstleistungsmanagement, jeweils mit Betonung des Anwendungsbezugs; Transfer zwischen Öffentlicher Verwaltung, Privatwirtschaft und Hochschule.   |   |
| <b>Publikationen</b>             | <p>Olaf Klingebiel: Die Führungsaufgabe in modernen Zeiten – unbequem oder reizvoll?, in: Andreas Gourmelon (Hrsg.), Herausforderung Führung – führen wollen, führen können, schwierige Situationen meistern, 2016, S. 93 – 103.</p> <p>Olaf Klingebiel: Hamburg-Mannheimer: Auslagerung über Pensionsfonds – Individuelle Lösungen aus einer Hand werden bevorzugt, in: AssCompact Wissen, Sonderedition IV, Bayreuth: bbg Betriebsberatungs GmbH, 2007, S. 56-57.</p> <p>Olaf Klingebiel und Lothar Sause: Hamburg-Mannheimer: Zeitwertkonten – geeignete Modelle zur Finanzierung der Wertgut-haben, in: AssCompact Wissen, Sonderedition II, Bayreuth: bbg Betriebsberatungs GmbH, 2005, S. 36-37.</p> <p>Olaf Klingebiel: Die Weiterentwicklung der betrieblichen Altersversorgung aus alterssicherungspolitischer und steuersystematischer Sicht, Köln: Dr. Otto Schmidt, 1994.</p> <p>Klaus-Dirk Henke und Olaf Klingebiel: Die steuerliche Behandlung der Altersversorgung durch Unterstützungskassen aus finanzwissenschaftlicher Sicht, in: Wolfgang Förster und Norbert Rößler (Hrsg.), Betriebliche Altersversorgung in der Diskussion zwischen Praxis und Wissenschaft, Köln: Dr. Otto Schmidt, 1992, S. 435 – 456.</p> <p>Olaf Klingebiel: Buchbesprechung zu „Otto Gandenberger: Einkommensabhängige staatliche Transfers, Baden-Baden, Nomos, 1989“, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 112. Jg., 1992, Heft 1, S. 134 – 137.</p> |   |

Qualifikationsprofile der hauptberuflich Lehrenden an der Kommunalen  
Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen (HSVN) 2018

---

|                               |  |
|-------------------------------|--|
|                               | <p>Olaf Klingebiel: Qualitative und quantitative Informationen zu aus-gewählten Bereichen der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland, in: Klaus-Dirk Henke, Joachim Jens Hesse, Gunnar Folke Schuppert (Hrsg.), Die Zukunft der sozialen Sicherung in Deutschland, Baden-Baden: Nomos, 1991, S. 197-272.</p> <p>Klaus-Dirk Henke und Olaf Klingebiel: Die steuerliche Behandlung der Familie aus steuersystematischer und familienpolitischer Sicht, in: Ulrich Schreiber (Hrsg.), Steuerreform 1990. Steuerpolitik und Marktwirtschaft, Stuttgart: Poeschel, 1989, S. 167 – 1994.</p> |
| <b>Forschungsschwerpunkte</b> | <p>Personalmanagement, Probleme der kommunalen Führungs- und Managementpraxis, Kommunales Marketing und Dienstleistungsmanagement, Transfer Wissenschaft und Praxis, Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (Ausgewählte Aspekte)</p>  |

---